

Bericht zur AV Radtour 10. - 13. 05. 2018 Gardasee und Umgebung



Am 10.05.2018 fuhren 35 begeisterte AV Radler und Radlerinnen mit zwei zwanzig-Sitz-Bussen zu ihrem Radtouren Ziel in die Region Gardasee.

Die Abfahrt war um 05:00 Uhr morgens in Leogang. Nach einer längeren Busfahrt erreichten wir gegen Mittag den kleinen Ort Vezzano in der Nähe von Trento.

Nach Pasta und Pizza starteten wir die erste Radtour über Drena, Dro, das Sarcatal entlang, nach Arco.

Weiter ging es nach der Radverladung zu unseren Unterkünften nach Salo.

Etwas außerhalb des historischen Zentrums von Salo, umrahmt von Olivenhainen und Weingärten, bezogen wir in den beiden Agriturismo (Urlaub am Bauernhof) Milord und Bissiniga unsere Zimmer.

Am zweiten Tag brachten uns die Busse über Idro bis zur Passhöhe von Capovalle. Die Räder wurden entladen und die Fahrt führte über die Orte Moerna, Persone, Magasa hinauf zum auf 1200 m hoch gelegenen Cima Rest.

Das „Tavagnu' Di Betanini Ferruccio“ ist eine Gaststätte im traditionellen Stil mit Steinen gemauert und mit steilem Strohdach gedeckt. Das Team der gemütlichen Berggaststätte bewirtete uns mit hervorragenden Schmankerln der Region, die wir uns natürlich nicht entgehen ließen.

Die Abfahrt entlang des Valvestino Stausees war ein weiteres Highlight dieser Tour. Leichter Regen begleitete uns einige Kilometer entlang der Uferstraße des Gardasees - dennoch kamen wir wieder trocken in unseren Hotels an.

Am Morgen des dritten Tages hingen dichte Regenwolken in den Bergen der Tremosine. Als wir mit den Bussen in Piovere ankamen verzogen sich die Wolken. Die teilweise steilen 1000 hm hinauf zum kleinen Ort Vesio waren durchaus lohnend. Die Einkehr in Gasthaus „Brasa“ nahe Pieve entschädigte uns bei lokalen Köstlichkeiten der Region für die Strapazen. Zur Besichtigung der einzigartigen „Schauderterrassen“ ging es noch einmal hinauf nach Pieve. Nach der Abfahrt durch die grandiose Brasa Schlucht holten uns die Busse in Campione ab und brachten uns zurück zu den Hotels.

Als morgendlichen Muttertags-Gruß gab es Starkregen. Jedoch nach gut einer Stunde Busfahrt besserte sich das Wetter und wir konnten mit den Rädern bei Sonnenschein von Goito aus entlang des Mincio Flusses nach Mantua fahren.

Nach einem kurzen Aufenthalt am historischen Hauptplatz wurden die Räder in den Radanhängern der Busse verladen. Es kam bedingt durch Staus auf der Brenner Autobahn zu einer verspäteten Ankunft in Leogang. Gegen 22:00 Uhr kamen wir wieder gesund, unfallfrei und gut gelaunt, aber etwas müde in Leogang an.

Wir alle haben die Tage in der Region Gardasee sehr genossen.

Es freuen sich schon auf die nächsten Touren mit euch

Helga und Kurt.

